

Romain Rolland-Programm: Individueller Schüleraustausch Rheinland-Pfalz – Burgund für die 9. Klassen

Informationen

Ziele des Programms

Das Schüleraustauschprogramm bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ihre Kenntnisse der Nachbarsprache zu vertiefen und ermöglicht ihnen einen guten Einblick in die Kultur und das Alltagsleben einer der Partnerregionen. Der zweiwöchige individuelle Aufenthalt in der Partnerregion fördert darüber hinaus eigenverantwortliches Handeln und Selbstvertrauen und vermittelt Schlüsselkompetenzen des interkulturellen Lernens.

Kriterien für die Aufnahme in das Programm

Das Programm richtet sich an motivierte Schülerinnen und Schüler, deren Sprachkenntnisse ihnen die Teilnahme am Unterricht in der Partnerregion ermöglichen.

Das Leben in einer zunächst fremden Umgebung erfordern von den Jugendlichen außerdem große Eigenständigkeit, Offenheit sowie ein hohes Maß an Toleranz.

Auch die Bereitschaft, sich für kurze Zeit ggf. auf andere Lebensumstände als die gewohnten einzulassen, ist unbedingte Voraussetzung für einen erfolgreichen Austausch.

Programmdauer und Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind:

Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2015/16 in folgenden Klassen sind:

in Rheinland-Pfalz: 9. Klasse

in Burgund: 3e

Austauschzeitraum:

Der Austausch findet in konsekutiver Form statt, d.h. die Schülerinnen und Schüler halten sich jeweils **zwei Wochen** in der Gastfamilie und in der Gastschule auf. Insgesamt dauert der Austausch somit vier Wochen.

Die Schülerinnen und Schüler **aus Rheinland-Pfalz** besuchen ihre Partnerschüler **in Burgund** vom **03. bis zum 17. Oktober 2015**. (Somit kann der versäumte Unterrichtsstoff in den sich unmittelbar anschließenden Herbstferien nachgearbeitet werden.)

Die Schülerinnen und Schüler **aus Burgund** besuchen ihre Partnerschüler **in Rheinland-Pfalz** vom **14. bis zum 28. November 2015**.

Die An- und Abreise wird von Trier nach Dijon zentral per Bus organisiert (Reisekostenbeteiligung: ca. 40 Euro). Die Fahrten von und nach Trier, auch zur Abholung und Verabschiedung des Partners, müssen privat organisiert werden. Nähere Informationen erfolgen nach dem Auswahlverfahren.

Bewerbungs- und Auswahlverfahren

Die Zuordnung der Partner erfolgt im Mai. Die Bewerberinnen und Bewerber werden bis Schuljahresende über ihre Aufnahme in das Programm informiert. Unmittelbar nach Erhalt der Zusage nehmen sie Kontakt zu ihrem Partner auf.

Bewerbungsunterlagen

Die notwendigen Bewerbungsunterlagen können direkt von der folgenden Webseite aus heruntergeladen werden:

<http://www.eu-int.bildung-rp.de/aktuelles.html>

Aufgaben der Gasteltern und der Schulen

Bei einem Individualaustausch hängt der Erfolg im Wesentlichen von dem Kontakt der beiden Austauschpartner sowie von der Integration in die Gastfamilie ab.

Die Gasteltern verpflichten sich, den Gastschüler/ die Gastschülerin in ihre Familie zu integrieren, den Zugang zu kulturellen Veranstaltungen zu fördern und zur Verbesserung der Kenntnisse durch die Verwendung der jeweiligen Sprache in der täglichen Kommunikation beizutragen. Sie übernehmen während des Austausches die volle Verantwortung und die Aufsichtspflicht.

Die Gastschülerinnen und -schüler besuchen während ihres Aufenthaltes die Schule Ihres Partners und bemühen sich, sich aktiv in den Unterricht und in das Schulleben zu integrieren. Die Schulleitungen benennen eine Lehrerin oder einen Lehrer als Tutor für den Austauschschüler. Auch der jeweilige Fremdsprachenlehrer kann ein Ansprechpartner sein. Zum Abschluss ihres Aufenthaltes lassen sich die Austauschschüler eine Teilnahmebestätigung ihrer Gastschule ausstellen.

Im Falle eines Rücktritts vor oder während des Aufenthalts müssen die Familien zwingend die Gastfamilie, die beiden Schulen sowie die ADD in Kenntnis setzen, indem sie die Gründe des Rücktritts darlegen.

Aufgaben der durchführenden Institutionen

Die Institutionen, die das Schüleraustauschprogramm durchführen, sind die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier und das Rectorat der Académie de Dijon/ Burgund.

Diese Institutionen haben es sich zum Ziel gesetzt, für die in das Programm aufgenommenen Schülerinnen und Schüler Partner zu finden und den Schulbesuch in einer der Partnerregionen zu ermöglichen.

Ihre Aufgabe besteht lediglich in der Vermittlung der Partner sowie in der Durchführung der Hin- und Rückfahrt auf der Strecke Trier-Dijon. Während des Programmablaufs können sie keine pädagogische Betreuung leisten.

Sie sind keine Vertragspartner der Teilnehmer am Programm. Die Leistungsbeziehungen bestehen ausschließlich zwischen den beiden beteiligten Familien.

Versicherungsfragen

Für die Klärung aller versicherungstechnischen Fragen sind die Eltern der Schülerinnen und Schüler verantwortlich. Genaue Auskünfte erteilen die jeweiligen Versicherungen.

Bewerbungsfrist

Der Bewerbungsschluss wurde verlängert bis zum 30. April 2015.

Die Bewerbungen sind **in vierfacher Ausfertigung** (ein Original, drei gut lesbare Kopien) einzureichen bei der ADD Trier, z. Hd. Frau Anne Cartier, Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier, anne.cartier@add.rlp.de, Tel.: 0651-9494-860 (**nur montags**).